

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Seinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXV.

ZÜRICH, den 22. Juni 1895.

No 25.

Wartau. Bauausschreibung.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teiles der Trübbachverbauung, nämlich:

1. Der Verbauung des Vorderbaches zwischen Sperre Nr. 55 und Nr. 73, bestehend aus 18 Sperren mit anschließendem Uferschutz, im Mittel 1300 m über Meer gelegen, Voranschlag dieser vorgesehenen Arbeiten rund 38000 Fr.
2. Hinterer Bach, bei Sperre Nr. 23 Vorsperre und Schutzmauer, Voranschlag rund 2000 Fr.
2. Hinterer Bach, bei Sperre Nr. 27 Schutzmauer links, Voranschlag rund 15000. Fr.

Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontnas.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Trübbachverbauung“ versehen bis spätestens den 23. Juni beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Wartau, den 8. Juni 1895.

Der Gemeinderat.

Waldvermessung.

Die Korporation Uri ist Willens, die Allmendwäldungen der Gemeinden Altdorf und Seedorf mit einem ungefähren Flächeninhalt von 900 Hektaren im Akkord vermessen zu lassen.

Bewerber wollen ihre Eingaben mit Preisangaben per Hektare versehen bis zum 20. Juni nächsthin der Korporationsverwaltung Uri schriftlich einreichen.

Für nähere Auskunft wende man sich an die unterzeichnete Verwaltung oder das Kantonsforstamt Uri.

Korporationsverwaltung Uri.

Kirchenbau Wetzikon.

Ueber die Lieferung von 89 Stück Eisenbalken von verschiedenem Profil und Längen-Gewicht ca. 6793 kg

9 Stück Säulen » » 905 »
200 Steinklammern } » » 220 » wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.
100 eiserne Dübel } » » 220 »

Die bezüglichen Pläne, Masse und Vorschriften können auf dem Bureau der Bauleitung (Herrn Allmendingen in Wetzikon) eingesehen werden, daselbst auch jede wünschbare Auskunft erteilt wird.

Uebernahmsofferten, einzeln oder samthaft, sind bis 24. Juni d. J. verschlossen mit der Aufschrift: «Eisenlieferung für den Kirchenbau Wetzikon», Herrn Kantonsrat Büeler in Wetzikon einzureichen.

Wetzikon, den 15. Juni 1895.

Die Kirchenbaukommission.

Die Dorfgemeinde Meyringen

beabsichtigt, vermittelst der bestehenden **Lichtanlage, die Alzbachfälle elektrisch beleuchten zu lassen** und über die bezüglichen Arbeiten **Konkurrenz zu eröffnen**, mit sofortiger Anmeldung an Herrn Dorfbmann **Naegeli in Meyringen**. Reisen werden nicht vergütet.

Stelle-Ausschreibung.

Die unterzeichnete Direktion sucht für Anfertigung verschiedener Bauprojekte (Strafanstalt etc.) einen tüchtigen, theoretisch und praktisch gebildeten

Architekten.

Sie erteilt weitere Auskunft und nimmt bezügliche Anmeldungen, versehen mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen bis zum 6. Juli a. c. entgegen.

Zürich, 20. Juni 1895.

Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Zürich:

C. Bleuler-Hüni.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Der Konsumverein Zürich hat für seine Neubaute am Bahnhofplatz die **Maurer-, Steinhauer-** (Bollinger-sandstein) und die **Zimmermannsarbeiten** zu vergeben und eröffnet hierüber freie Konkurrenz.

Pläne, Vorausmasse und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Herrn Adolf Asper, Architekt, Bahnhofplatz Nr. 1, zur Einsicht auf.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis künftigen 1. Juli an das Bureau des Konsumvereins Zürich verschlossen einzusenden.

1^o künstlicher Portland-Cement.

„Grenoble-Cement“.

Fleiner & Cie., Aarau,

Älteste Cementfabrik der Schweiz.

Schwerer hydraulischer Kalk.

Natürlicher Portland-Cement.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —